



Die Kliniken des Landkreises haben auch 2009 wieder gezeigt, dass sie eine gute Versorgung im stationären Bereich und dabei dennoch eine wirtschaftliche Betriebsführung gewährleisten

Die Patientenzahlen sind weiter auf über 21.000 gestiegen, dazu kommen noch einmal etwa 30.000 ambulante Patienten im Jahr 2009.

Wir werden uns personell in einigen Bereichen verstärken, um den Arbeitsanfall gut abarbeiten zu können.

Da wir in den nächsten Jahren durch den demographischen Effekt mit mehr, älteren und kränkeren Patienten rechnen müssen, werden wir gemeinsam mit dem Träger über eine Erweiterung der räumlichen Kapazitäten diskutieren. Hier geht es auch um das medizinische Leistungsspektrum für die nächsten 10 Jahre, die wir gemeinsam mit den leitenden Ärzten vorantreiben wollen. Gerne diskutieren wir diese Entwicklung auch mit den Ärztinnen und Ärzten im niedergelassenen Bereich.

Denn Ziel des Landkreises ist es, auch in 10 Jahren eine moderne Medizin und stationäre Gesundheitsversorgung in kommunaler Trägerschaft sicherzustellen

Peter Weymayr
Vorstand
Kliniken des Landkreises Neumarkt i.d.OPf.

Priv. Doz. Dr. René Handschu Chefarzt der Neurologischen Klinik

Priv. Doz. Dr. René Peter Handschu wurde vom Verwaltungsrat einstimmig als Chefarzt der neu gegründeten Neurologischen Klinik am Klinikum Neumarkt berufen.

Der 42-jährige gebürtige Schwabacher absolvierte sein Medizinstudium an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg, in Zürich und Mobile/Alabama/USA. Anschließend war er am Universitätsklinikum Erlangen tätig. Hier erwarb er die Facharztanerkennung, die Zusatzbezeichnung „Intensivmedizin“ und habilitierte an der Medizinischen Fakultät. 2007 wurde er zum Oberarzt berufen und ist Initiator und Leiter des Schlaganfallnetzwerkes STENO, einem nordbayerischen, telemedizinischen Verbund von drei Schlaganfallzentren mit elf regionalen Kliniken. In diesem Verbund, dem auch Neumarkt angehört,

werden akute Schlaganfälle in den Kliniken mittels videogestützter Telekonsile von erfahrenen Schlaganfallexperten in den Zentren co-behandelt.



Priv. Doz. Dr. René Handschu

Seine Tätigkeit im Klinikum Neumarkt nahm Priv. Doz. Dr. René Peter Handschu im Mai auf. Dabei wird er sich zusammen mit dem leitenden Oberarzt Frank Janssen zunächst um den Aufbau der neu gegründeten Abteilung am Klinikum kümmern, bis die Abteilung ab 01.07.2010 offiziell in den Krankenhausplan aufgenommen werden wird. Bis dahin wird aber die im Haus bereits vorhandene neurologische Versorgung weiter betrieben. Priv. Doz. Dr. Handschu sieht es als Ziel an, eine angemessene neurologische Akutversorgung der Bevölkerung sicher zu stellen, die den Anforderungen eines Klinikums der Schwerpunktversorgung entsprechen. Die enge Zusammenarbeit und Kommunikation mit den niedergelassenen Haus- und Fachärzten sowie den umliegenden Kliniken ist dabei von enormer Bedeutung.

Die Fachrichtung Neurologie wurde im November 2009 vom Krankenhausplanungsausschuss im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit genehmigt. Damit wurde der Bedarf einer neurologischen Hauptabteilung am Klinikum offiziell anerkannt.

Weitere Informationen:
Telefon: 09181 420 3220
Neurologie@klinikum.neumarkt.de

Klinikum Neumarkt
Telefon: 0049-9181-420-0
Telefax: 0049-9181-420-3861
info@klinikum.neumarkt.de
www.klinikum-neumarkt.de
Nürnberger Straße 12
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Kreiskrankenhaus Parsberg
Telefon: 0049-9492-603-0
Telefax: 0049-9492-603-180
info@kkh-parsberg.de
www.kkh-parsberg.de
Lupburger Straße 11
92331 Parsberg

Patientenbeauftragter der Bundesregierung stattet dem Klinikum Besuch ab

Auf Vermittlung von MdB Alois Karl stattete der Patientenbeauftragte der Bundesregierung, MdB Wolfgang Zöller, dem Klinikum am 10. Mai einen Besuch ab.



Nach einer Besichtigung der Palliativstation diskutierten 150 interessierte Zuhörer im Schul- und Studienzentrum mit ihm über die Zukunft der stationären Versorgung. Wolfgang Zöller erläuterte seine Ziele als Patientenbeauftragter der Bundesregierung. Er möchte das Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patient wieder stärken. Er plädiert für eine engere Zusammenarbeit zwischen Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzten – und für einen ehrlicheren Umgang miteinander. Ein wichtiges Ziel in der Gesundheitspolitik ist ferner der deutliche Abbau von Bürokratie.

Weitere Informationen:
Telefon: 09181 420 3712
info@klinikum.neumarkt.de

Kooperation mit Dr. Norbert Heine im Bereich der Plastischen Chirurgie

Seit Jahresanfang stellt Dr. Norbert Heine (Caritas-Krankenhaus St. Josef Regensburg) die plastisch-chirurgische Patientenversorgung am Klinikum Neumarkt sicher, insbesondere für das Brustzentrum aber auch für Rekonstruktionen nach Verletzungen, Erkrankungen und angeborenen Fehlbildungen in der Chirurgischen Klinik sowie Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie. Angebotene Ärztliche Leistungen sind beispielsweise

- Eingriffe an der Brust, Wiederaufbau nach Brustkrebs
- Rekonstruktion nach Verletzungen, Erkrankungen sowie bei angeborenen Fehlbildungen
- Plastische Eingriffe ohne medizinische Indikation (IGEL-Leistungen, kosmetische Eingriffe)

- im Zusammenhang mit operativen Eingriffen notwendige Aufklärungsgespräche, Sprechstunden, Visiten, Beratungen und Nachbehandlungen
- ambulante Eingriffe bei Privatpatienten und Selbstzahlern



Dr. Norbert Heine

Dr. Norbert Heine, Stellvertretender Direktor an der Klinik für Plastische und Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie am Caritas-Krankenhaus St. Josef, wird hierzu einmal wöchentlich nach Neumarkt kommen und die Behandlung übernehmen.

Weitere Informationen:
Telefon: 09181 420 0
norbert.heine@klinikum.neumarkt.de

Gynäkologisches Krebszentrum zertifiziert

Als mittlerweile viertes Organzentrum wurde am 14. April das Gynäkologische Krebszentrum von OnkoZert, dem Zertifizierungsinstitut der Deutschen Krebsgesellschaft, zertifiziert.

DKG
KREBSGESELLSCHAFT

Gynäkologisches Krebszentrum

Zertifikat

Die Zertifizierungsstelle
der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.
OnkoZert

bestätigt hiermit, dass das

Gynäkologische Krebszentrum

Neumarkt

Nürnbergener Straße 12, 92718 Neumarkt i.d.OPf.

betrieben durch

Prof. Dr. med. Helmut Stohr, MEd, MBA

ist in den durch die Deutsche Krebsgesellschaft herausgegebenen
„Fachregeln Anforderungen an Gynäkologische Krebszentren
(FAKZ)“ definierten Qualitätskriterien erfüllt.

Das Gynäkologische Krebszentrum Neumarkt
erfüllt damit die Ausstattungs-

Gynäkologisches Krebszentrum mit Empfehlung
der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

Erstbenennung: 14.04.2010

Gültigkeitsdauer: 14.10.2011

Registrierenummer: FAKZ 2010

W. Heineberger

Prof. W. Heineberger
Chefarzt Gynäkologie

Krebserkrankungen der weiblichen Genitalorgane gehören nach dem Brustkrebs zu den häufigsten Krebsdiagnosen der Frau. Mit dem stetig wachsenden Wissen über Ursachen und Eigenschaften derartiger Krebserkrankungen nehmen die Anforderungen

rungen an die Früherkennung, Diagnostik, Therapie und Nachsorge bzw. Reintegration zu.

Das Gynäkologische Krebszentrum bietet die umfassende Betreuung und Behandlung von Patientinnen mit bösartigen Erkrankungen sowie deren Vorstufen von Gebärmutter, Gebärmutterhals, Eierstöcken, Scheide und äußerem Genitalbereich. Ziel ist es, das gesamte Spektrum über Prävention, Früherkennung, Diagnostik, Therapie und Nachsorge in einem Zentrum zu etablieren.

Ein Team von qualifizierten Radiologen, Gynäkologen, Pathologen, Onkologen, Strahlentherapeuten und Psychoonkologen sollen hierbei in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Gynäkologen eine optimale und umfangreiche Versorgung der Patientin erreichen

Weitere Informationen:

Telefon: 09181 420 3748

frauen-klinik@klinikum.neumarkt.de

Erhöhung der internistischen Facharztpräsenz in der Notaufnahme

Um den neuen Anforderungen einer modernen Notfallaufnahme Rechnung zu tragen, ist seit März in Kooperation zwischen der Medizinischen Klinik I und II ein „Facharzt Notfallaufnahme“ eingesetzt worden.



Wochentags ist von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr ein Facharzt für Innere Medizin in Weiterbildung zum Gastroenterologen bzw. Kardiologen permanent in der Medizinischen Notfallaufnahme eingesetzt. Diese Fachärzte betreuen die kritisch kranken Patienten der Notfallaufnahme federführend und organisieren die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Das Resümee des dreimonatigen Probelaufes fällt sehr positiv aus. Die fachärztliche Patientenversorgung auf internistischem Fachgebiet hat zu einer verbesserten medizinischen Primärversorgung geführt. Darüber hinaus zeigt sich eine Entlastung der Stationen durch die Neustrukturierung der medizinischen Aufnahmemodalitäten.

Weitere Informationen:

Telefon: 09181 420 3401

medizin1@klinikum.neumarkt.de

Multifunktionsanlage neben HKL in Betrieb genommen

Fünf Jahre nach Inbetriebnahme des ersten Herzkathetermessplatzes stieß dieser an seine Kapazitätsgrenzen, auch bedingt durch die Etablierung der Abteilung Gefäßchirurgie im Vorjahr. Mit der Inbetriebnahme eines Multifunktionsgerätes im Juni ist jetzt auch eine lückenlose Patientenversorgung gesichert. Die Abmeldung von der Rettungsleitstelle aufgrund von Wartungs- oder Reparaturarbeiten ist nicht mehr notwendig.

Direkt im Anschluss an den bestehenden Schaltraum wurde der zweite Messplatz situiert. Damit entstanden ideale betriebsorganisatorische Abläufe, da die beiden Messplätze von einem Schaltraum aus überwacht und organisiert werden können. Niedriger Personal- und Ressourceneinsatz gewährleisten hier einen wirtschaftlichen Betrieb.

Die Investition wurde von der Bundesregierung aus Mitteln des Konjunkturpaketes II bezuschusst.

Weitere Informationen:

Telefon: 09181 420 3401

medizin1@klinikum.neumarkt.de

Tagespflege am Kreiskrankenhaus Parsberg

Nach gerade 5-monatiger Bauzeit konnte die Tagespflegeeinrichtung am Kreiskrankenhaus Parsberg nach Ostern ihren Betrieb aufnehmen. Im Erdgeschoss des Wohnheims werden bis zu 15 Personen durch das Bayerische Rote Kreuz, das die Einrichtung betreibt, betreut.

Montag bis Freitag, von 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr, können insbesondere pflege- und hilfsbedürftige Seniorinnen und Senioren dieses neue Angebot in Anspruch nehmen. Ein spezieller Fahrdienst holt sie dabei von zuhause ab und bringt sie abends wieder zurück. Tagsüber werden verschiedenste Aktivitäten, wie zum Beispiel Spiele oder Gedächtnistraining, angeboten.

Dieses Vorhaben stärkt den Standort Parsberg, der neben der akutstationären internistischen Versorgung des südlichen Landkreises auch in seiner Funktion als Portalklinik für Neumarkt enorme strategische Bedeutung für die stationäre Patientenversorgung hat.

Weitere Informationen:

Telefon: 09181 420 3915

oliver.schwindl@klinikum.neumarkt.de



Eine aktuelle Telefonliste mit weiteren wichtigen Ansprechpartnern in unseren beiden Häusern können Sie auf der Homepage des Klinikums Neumarkt (www.klinikum-neumarkt.de) Rubrik → Service → Telefonnummern abrufen und downloaden.

Kliniken des Landkreises Neumarkt i.d.OPf.

Anstalt des öffentlichen Rechts
des Landkreises Neumarkt i.d.OPf.
info@klinikum.neumarkt.de
www.klinikum-neumarkt.de

Medizinische Klinik I

(Kardiologie, Angiologie, Pneumologie)
CA Priv. Doz. Dr. Peter Hubert Grewe
Tel. 09181 420 3401
Medizin1@klinikum.neumarkt.de

Medizinische Klinik II

(Gastroenterologie, Onkologie, Diabetologie, Palliativ-
medizin)
CA Priv. Doz. Dr. Claus Schäfer
Tel. 09181 420 3738
Medizin2@klinikum.neumarkt.de

Chirurgische Klinik und Darmzentrum

(Visceral- und Thoraxchirurgie)
CA Dr. Manfred Kästel
Tel. 09181 420 3782
Chirurgie@klinikum.neumarkt.de

Abteilung Gefäßchirurgie

CÄ Dr. Ute Meister
Tel. 09181 420 4016
Gefaesschirurgie@klinikum.neumarkt.de

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Unfallchirurgische Klinik
CA Dr. Thomas Schmickal
Tel. 09181 420 3752
Unfallchirurgie@klinikum.neumarkt.de
Orthopädische Chirurgie

CA Dr. Wolfgang Hönle
Tel. 09181 420 3500
Orthopaedie@klinikum.neumarkt.de

Abteilung Wirbelsäulenchirurgie

CA Dr. Michael Janka
Tel. 09181 420 4025
Wirbelsaeulenchirurgie@klinikum.neumarkt.de

**Urologische Klinik
und Prostatakarzinomzentrum**

CA Dr. Ekkehard Geist
Tel. 09181 420 2902
Urologie@klinikum.neumarkt.de

**Frauen Klinik und Brustzentrum und
Gynäkologisches Krebszentrum**

CA Prof. Dr. Heinz Scholz
Tel. 09181 420 3748
Frauen-Klinik@klinikum.neumarkt.de

Neurologische Klinik

CA Priv. Doz. Dr. René Handschu
Tel. 09181 420 3220
Neurologie@klinikum.neumarkt.de

**Klinik für Anästhesiologie
und Intensivmedizin**

CA Priv. Doz. Dr. Ulrich Schwemmer
Tel. 09181 420 3860
Anaesthesie@klinikum.neumarkt.de

Tagesklinik für Schmerztherapie

Leitender Arzt Dr. Rüdiger Schmiedl
Tel. 09181 420 3651
Schmerztherapie@klinikum.neumarkt.de

Klinik für Radiologie

CA Dr. Thomas Ebersberger
Tel. 09181 420 3762
Radiologie@klinikum.neumarkt.de

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (Belegabteilung)

Dr. Ebert Tel. 09181 44647
Dr. Kupfer Tel. 09181 21117
Dr. Silberhorn Tel. 09181 22892

Station für Nieren- und Hochdruckkrankheiten

Dr. Josef Wopperer
Tel. 09181 420 3743
Nephrologie@klinikum.neumarkt.de

Palliativstation

Leitende Ärztin Dr. Susanne Vogel
Tel. 09181 420 3212
Palliativmedizin@klinikum.neumarkt.de

Kreiskrankenhaus Parsberg

Fachklinik für Innere Medizin
CA Dr. Rainer Munzinger
Tel. 09492 603 111
Rainer.Munzinger@klinikum.neumarkt.de

Klinikum Neumarkt

Telefon: 0049-9181-420-0
Telefax: 0049-9181-420-3861
info@klinikum.neumarkt.de
www.klinikum-neumarkt.de
Nürnberger Straße 12
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Kreiskrankenhaus Parsberg

Telefon: 0049-9492-603-0
Telefax: 0049-9492-603-180
info@kkh-parsberg.de
www.kkh-parsberg.de
Lupburger Straße 11
92331 Parsberg